

§ 19 Das Passiv

I Konjugation

	Präsens			Präteritum		
Singular	ich	werde	gefragt	ich	wurde	gefragt
	du	wirst	gefragt	du	wurdest	gefragt
	er/sie/es	wird	gefragt	er/sie/es	wurde	gefragt
Plural	wir	werden	gefragt	wir	wurden	gefragt
	ihr	werdet	gefragt	ihr	wurdet	gefragt
	sie/Sie	werden	gefragt	sie/Sie	wurden	gefragt
	Perfekt			Plusquamperfekt		
Singular	ich	bin	gefragt worden	ich	war	gefragt worden
	du	bist	gefragt worden	du	warst	gefragt worden
	er/sie/es	ist	gefragt worden	er/sie/es	war	gefragt worden
Plural	wir	sind	gefragt worden	wir	waren	gefragt worden
	ihr	seid	gefragt worden	ihr	wart	gefragt worden
	sie/Sie	sind	gefragt worden	sie/Sie	waren	gefragt worden

- Regeln ► 1. Man bildet das Passiv mit dem Hilfsverb *werden* und dem Partizip Perfekt des Vollverbs.
2. Im Perfekt und Plusquamperfekt Passiv ist das Hilfsverb immer *sein*; nach dem Partizip Perfekt des Vollverbs steht *worden*.



Anmerkungen

- Die Stammformen von *werden* lauten: *werden – wurde – geworden*.
Nur im Perfekt und Plusquamperfekt Passiv steht die verkürzte Form *worden*.
- In einem Passivsatz im Perfekt zeigt die Verbform *worden* eine Handlung in der Vergangenheit.
Im Parlament *ist* nach langen Diskussionen ein Kompromiss *erreicht worden*.
Diese Geldscheine *sind* von Profis *gefälscht worden*.
- Wenn aber ein Zustand ausgedrückt werden soll, fällt *worden* weg (siehe § 45).
Dann wird das Perfekt nur noch wie ein Adverb gebraucht.
Endlich *ist* der Kompromiss *erreicht*.
Die Geldscheine *sind* *gefälscht*.

Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

Übung 1 a)

Hochbetrieb in der Küche

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Kartoffeln (Pl.) schälen | <i>Kartoffeln werden geschält.</i> |
| 1. Kartoffeln (Pl.) reiben | 7. Würstchen (Pl.) grillen |
| 2. Salz hinzufügen | 8. Milch, Mehl und Eier verrühren |
| 3. Fleisch braten | 9. Teig kneten |
| 4. Reis kochen | 10. Kuchen backen |
| 5. Salat waschen | 11. Sahne schlagen |
| 6. Gemüse schneiden | 12. Brötchen (Pl.) belegen |

Die Küchenarbeit ist beendet. Was wurde gemacht? Üben Sie mit obigen Wörtern.

Übung 1 b)

Kartoffeln schälen *Kartoffeln wurden geschält.*

Was ist alles im Büro los? Nehmen Sie die Übung 1 a) aus § 7 und üben Sie damit das Passiv Präsens.

Übung 2 a)

Telefonate weiterleiten *Telefonate werden weitergeleitet.*

Was war los im Büro? Nehmen Sie die Übung § 7, Nr. 1 a) und bilden Sie Sätze im Passiv Präteritum.

Übung 2 b)

Telefonate weiterleiten *Telefonate wurden weitergeleitet.*

Bilden Sie das Passiv. Die Verben am Ende der Übung helfen Ihnen, wenn Sie nicht weiterkommen.

Übung 3

Was geschieht im Englischunterricht?

Im Englischunterricht wird Englisch gelernt.

Was geschieht ...

- | | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. in der Kirche? | 6. in der Küche? | 11. im Zeitungsverlag? |
| 2. in der Schule? | 7. in der Bäckerei? | 12. beim Schuhmacher? |
| 3. an der Kasse? | 8. beim Friseur? | 13. auf dem Eis? |
| 4. auf dem Sportplatz? | 9. im Schwimmbad? | 14. in der Wäscherei? |
| 5. in der Diskothek? | 10. in der Knopffabrik? | 15. an der Universität? |

Verben hierzu: studieren, Haare schneiden, kochen, schwimmen, tanzen, Fußball spielen, lernen, beten, bezahlen, Schuhe reparieren, Wäsche waschen, Schlittschuh laufen, Zeitungen produzieren, Brot backen, Knöpfe herstellen.

II Gebrauch

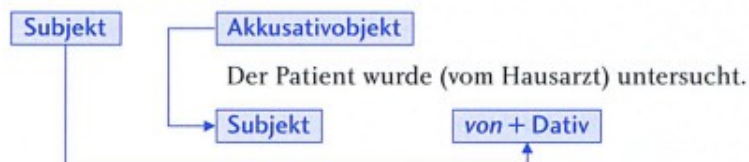
Allgemeine Regeln

- Regeln ▶ 1. In einem Aktivsatz ist das Subjekt, die handelnde Person, wichtig.
Der Hausmeister schließt abends um 9 Uhr die Tür ab.
 In einem Passivsatz steht die Handlung im Vordergrund; die handelnde Person (das Subjekt des Aktivsatzes) ist oft unwichtig oder uninteressant und wird meist weggelassen.
 Abends um 9 Uhr wird die Tür abgeschlossen.
2. Oft ist der Urheber einer Handlung nicht bekannt; dann gebraucht man einen Aktivsatz mit *man* oder einen Passivsatz, wobei *man* immer wegfällt.
Man baut hier eine neue Straße.
 Hier *wird* eine neue Straße *gebaut*.

Passivsätze mit Subjekt

a) Präsens Aktiv	Die Ärztin untersucht <i>den Patienten</i> vor der Operation.
Präsens Passiv	<i>Der Patient</i> wird vor der Operation untersucht.
Perfekt Aktiv	Die Ärztin hat <i>den Patienten</i> vor der Operation untersucht
Perfekt Passiv	<i>Der Patient</i> ist vor der Operation untersucht worden.
b) Aktiv	Man renoviert jetzt endlich <i>die alten Häuser am Marktplatz</i> .
Passiv	<i>Die alten Häuser am Marktplatz</i> werden jetzt endlich renoviert.

- Regeln ▶ zu a) Das Akkusativobjekt des Aktivsatzes wird Subjekt des Passivsatzes und steht dann im Nominativ.
 Das Subjekt des Aktivsatzes – außer *man* – kann mit *von* + Dativ in den Passivsatz aufgenommen werden.



Nach der Operation wurde der Patient erneut *vom Hausarzt* untersucht.
 Wenn aber die handelnde Person wichtig ist, verwendet man häufig einen Aktivsatz.
Die berühmte Ärztin Frau Professor Müller führte die Operation durch.

zu b) Beachten Sie: Alle Angaben (z. B. Genitivattribut, Zeit-, Ortsangaben), die im Aktivsatz beim Akkusativobjekt stehen, gehören im Passivsatz zum Subjekt.

Subjektlose Passivsätze (Hauptsätze)

a) Aktiv	Man arbeitet sonntags nicht.
b) Passiv	Es wird sonntags nicht gearbeitet.
c) Passiv	Sonntags wird nicht gearbeitet.

zu a) und b) Wenn der Aktivsatz kein Akkusativobjekt enthält, ist kein persönliches Subjekt im Passivsatz möglich. Man nimmt dann oft das unpersönliche *es* zu Hilfe. Dieses *es* kann nur in der Position I stehen.

◀ Regeln

zu c) Wenn ein anderes Satzglied an die Stelle von *es* in der Position I tritt – was stilistisch besser ist –, fällt das *es* weg.

Subjektlose Passivsätze stehen immer im Singular, auch wenn *es* wegfällt und andere Satzglieder im Plural stehen.

Es wurde den Dorfbewohnern nach dem Erdbeben geholfen.
Nach dem Erdbeben wurde den Dorfbewohnern geholfen.

Anmerkungen

1. Im Deutschen ist es möglich, einen Passivsatz mit *es* zu beginnen, auch wenn ein Subjekt folgt.

Es wurden in diesem Jahr viele Äpfel geerntet.

Einfacher: In diesem Jahr wurden viele Äpfel geerntet.

2. Diese Möglichkeit verwendet man gerne bei Passivsätzen mit einem unbestimmten Subjekt, das aus stilistischen Gründen meist weiter hinten im Satz steht.

Eine neue Müllverbrennungsanlage wird gebaut.

Oder: Es wird eine neue Müllverbrennungsanlage gebaut.

Ein anderer Termin für die Abstimmung wurde festgelegt.

Oder: Es wurde ein anderer Termin für die Abstimmung festgelegt.

Geheimdokumente sind veröffentlicht worden.

Oder: Es sind Geheimdokumente veröffentlicht worden.

Subjektlose Passivsätze (Nebensätze)

Aktiv	Er wird immer böse, wenn man ihm sagt, dass er unordentlich ist.
Passiv	Er wird immer böse, wenn ihm gesagt wird, dass er unordentlich ist.
Aktiv	Ich war enttäuscht, als mir der Arzt von der Reise abriet.
Passiv	Ich war enttäuscht, als mir von der Reise abgeraten wurde.

In Passivnebensätzen fällt das unpersönliche *es* immer weg, denn die Konjunktionen (*weil, als, nachdem, wenn, dass* usw., siehe § 25) besetzen den Anfang des Nebensatzes.

◀ Regel

Übung 4

Üben Sie das Passiv.

Im Fachgeschäft für Heimelektronik

Wir beraten unsere Kunden professionell.

Unsere Kunden werden professionell beraten.

1. Wir bieten Ihnen unseren Service gratis an.
2. Wir erklären die Bedienung der Geräte ausführlich.
3. Wir liefern die gekauften Geräte ins Haus.
4. Wir schließen die Geräte sofort an.
5. Wir installieren Satellitenschüsseln kostenlos.
6. Wir holen defekte Fernseher zur Reparatur ab.
7. Wir stellen Ihnen unsere Sonderangebote vor.
8. Wir entsorgen leere Batterien und alte Akkus umweltgerecht.

Übung 5 a)

Was in einem Unrechtsstaat geschieht

Man belügt das Volk.

Das Volk wird belogen.

1. Man bedroht Parteigegner.
2. Man enteignet Bauern.
3. Man verurteilt Unschuldige.
4. Man verfolgt Journalisten.
5. Man bezahlt Spitzel.
6. Man zensiert die Zeitungen.
7. Man fälscht Nachrichten in Rundfunk und Fernsehen.
8. Man steckt Unschuldige ins Gefängnis.
9. Man misshandelt die Gefangenen.
10. Man unterdrückt die freie Meinung.

Übung 5 b)

Was in einem Rechtsstaat geschieht

Man führt freie Wahlen durch.

*Es werden freie Wahlen durchgeführt.**Freie Wahlen werden durchgeführt.*

1. Man verbietet die Diskriminierung von Minderheiten.
2. Man wählt ein Parlament.
3. Man achtet die Menschenrechte.
4. Man gewährt Informationsfreiheit.
5. Man bekämpft Korruption.
6. Man unterstützt Schwache.
7. Man sorgt für Chancengleichheit.
8. Man sichert die Unabhängigkeit der Gerichte.
9. Man ermöglicht freie Meinungsäußerung.
10. Man lässt eine politische Opposition zu.

Was war in letzter Zeit los in der Stadt?

Übung 6 a)

Eröffnung des Museums für moderne Kunst
Das Museum für moderne Kunst wurde eröffnet.

1. Aufführung einer Mozartoper und eines Musicals
2. Eröffnung der Landesgartenschau
3. Ehrung eines Komponisten
4. Ernennung einer Schriftstellerin zur Ehrenbürgerin der Stadt
5. Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an einen bedeutenden Pädagogen
6. Einweihung eines Hallenbades
7. Veranstaltung eines Open-Air-Filmfestivals
8. Renovierung des Rathauses
9. Geburt eines Pandabären im Zoo
10. Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Verwenden Sie für die Sätze in Übung 6 a) jetzt das Perfekt.

Übung 6 b)

Eröffnung des Museums für moderne Kunst
Das Museum für moderne Kunst ist eröffnet worden.

Informationen aus zweiter Hand – Formen Sie die gegebenen Teilsätze um und ergänzen Sie sie selbstständig.

Übung 7

Man gab bekannt, ...

Es wurde bekannt gegeben, dass die Tiefgarage nun doch gebaut wird.

1. Man berichtete, ...
2. Man versicherte, ...
3. Man behauptete, ...
4. Man befürchtete, ...
5. Man bewies, ...
6. Man meldete, ...
7. Man nahm an, ...
8. Man legte dar, ...
9. Man beabsichtigte ...
10. Man wies darauf hin, ...

Üben Sie das Perfekt mit den Sätzen der Übung 5 a).

Übung 8

Man belügt das Volk.

Warum ist das Volk belogen worden?

Übung 9

Antworten Sie nach folgendem Muster:

Warum sagst du nichts? (fragen) – *Ich bin nicht gefragt worden.*

1. Warum gehst du nicht mit? (darum bitten)
2. Warum singst du nicht mit? (dazu auffordern)
3. Warum arbeitest du nun doch nicht bei dieser Firma? (einstellen)
4. Warum kommst du nicht zur Party? (einladen)
5. Warum verklagst du ihn nicht vor Gericht? (schädigen)
6. Warum gehst du nicht zu dem Vortrag? (darüber informieren)
7. Warum sitzt du immer noch hier? (abholen)
8. Wie kommst du denn hier herein? (kontrollieren)
9. Warum hast du dich betrügen lassen? (davor warnen)
10. Warum bist du so enttäuscht? (wählen)

III Passiv mit Modalverben

Im Hauptsatz

Präsens	Aktiv	Man muss den Verletzten sofort operieren.
	Passiv	Der Verletzte <i>muss</i> sofort <i>operiert werden</i> .
Präteritum	Aktiv	Man musste den Verletzten sofort operieren.
	Passiv	Der Verletzte <i>musste</i> sofort <i>operiert werden</i> .
Perfekt	Aktiv	Man hat den Verletzten sofort operieren müssen.
	Passiv	Der Verletzte <i>hat</i> sofort <i>operiert werden müssen</i> .

Im Nebensatz

Präsens	Passiv	Es ist klar, dass der Verletzte sofort <i>operiert werden muss</i> .
Präteritum	Passiv	Es ist klar, dass der Verletzte sofort <i>operiert werden musste</i> .
Perfekt	Passiv	Es ist klar, dass der Verletzte sofort <i>hat operiert werden müssen</i> .

Regeln ▶ 1. Auch im Passivsatz gelten die allgemeinen Regeln zum Gebrauch der Modalverben (siehe § 18, II).

2. Anstelle des Infinitivs Aktiv steht im Passivsatz der Infinitiv Passiv (= Partizip Perfekt + *werden*), z. B.:

<i>Infinitiv Aktiv:</i>	operieren	anklagen	zerstören
<i>Infinitiv Passiv:</i>	operiert werden	angeklagt werden	zerstört werden



Anmerkungen

1. Passiv-Ersatz für Passivsätze mit *können*:

Die Schuld des Angeklagten *kann* nicht *bestritten werden*.

- a) Die Schuld des Angeklagten *ist* nicht *zu bestreiten*. (siehe § 48)
- b) Die Schuld des Angeklagten *ist* nicht *bestreitbar*.
- c) Die Schuld des Angeklagten *lässt sich* nicht *bestreiten*. (siehe § 10, § 48)

2. Das Modalverb *wollen* im Aktivsatz wird im Passiv-Ersatz zu *sollen*.

Man *will* am Stadtrand eine neue Siedlung *errichten*.

Am Stadtrand *soll* eine neue Siedlung *errichtet werden*.

Passiv mit Modalverb

Übung 10

- | | |
|---|--|
| a) Umweltschützer stellen fest:
Die Menschen verschmutzen
die Flüsse. | Umweltschützer fordern:
<i>Die Flüsse dürfen nicht länger verschmutzt
werden!</i> |
|---|--|

Wenn Sie ausdrücken wollen, dass die Dinge schon seit Langem und immer weiter geschehen, setzen Sie *nach wie vor* oder *immer noch* ein:

Die Menschen verschmutzen nach wie vor die Flüsse.

Wenn Sie Ihre Forderung verstärken wollen, setzen Sie *auf keinen Fall* oder *unter (gar) keinen Umständen* an die Stelle von *nicht*:

Die Flüsse dürfen auf keinen Fall länger verschmutzt werden!

1. Sie verunreinigen die Seen.
 2. Sie verpesten die Luft.
 3. Sie verseuchen die Erde.
 4. Sie vergiften Pflanzen und Tiere.
 5. Sie vernichten den Lebensraum von Vögeln.
 6. Sie werfen giftige Abfälle ins Meer.
 7. Sie zerstören den Regenwald.
 8. Sie gefährden die Gesundheit der Mitmenschen durch Lärm.
-
- | | |
|--|---|
| b) Eine Krankenschwester erzählt von
ihren Aufgaben:
Ich muss einige Patienten waschen
und füttern.
Ich muss den Patienten das Essen
bringen. | Von den Aufgaben einer Kranken-
schwester:
<i>Einige Patienten müssen gewaschen
und gefüttert werden.
Den Patienten muss das Essen gebracht
werden.</i> |
|--|---|
1. Ich muss die Patienten wiegen.
 2. Ich muss den Blutdruck der Kranken messen.
 3. Ich muss Medikamente austeilen.
 4. Ich muss den Kranken Spritzen geben.
 5. Ich muss den Patienten Blut abnehmen.
 6. Ich muss die Blutproben ins Labor schicken.
 7. Ich muss Karteikarten ausfüllen.
 8. Ich muss die Kranken trösten und beruhigen.

Übung 11 Auf dem Weg in den Urlaub. Was geschieht auf der Autobahn und an der Raststätte?
Üben Sie nach folgenden Mustern:

a) mit hohem Tempo fahren
Auf der Autobahn kann mit hohem Tempo gefahren werden.

1. andere Autos überholen
2. beschleunigen und bremsen
3. die Fahrspuren wechseln
4. stundenlang im Stau stehen
5. den Verkehrsfunk hören
6. über andere Fahrer schimpfen
7. den Standstreifen benutzen
8. bei Pannen an Notrufsäulen anrufen

b) tanken – *An der Raststätte kann getankt werden.*

1. eine Erholungspause machen
2. ein Restaurant besuchen
3. Kaffee trinken
4. belegte Brötchen essen
5. die Toiletten benutzen
6. Zeitungen kaufen
7. Getränke besorgen
8. telefonieren

Übung 12 a) Am Morgen in der Autowerkstatt: Was gemacht werden soll.
Üben Sie nach folgendem Muster:

den Reifendruck prüfen *Der Reifendruck soll geprüft werden.*

1. die Bremsbeläge erneuern
2. die Zündkerzen auswechseln
3. den Ölfilter austauschen
4. ein Autoradio einbauen
5. einen Ölwechsel durchführen
6. die Lichtmaschine kontrollieren
7. die Kühlflüssigkeit auffüllen
8. Lackschäden ausbessern
9. die Reifen wechseln

Übung 12 b) Am Abend in der Werkstatt: Was im Lauf des Tages gemacht worden ist.
den Reifendruck prüfen *Der Reifendruck ist geprüft worden.*